



## Heimische Hecken, Gehölze und Obstbäume

### Kurzbeschreibung

### zu den diesjährigen Angebotspflanzen

#### Hecken / Sträucher

##### Rotbuche

Gedeiht auf mittelgründigen, oft sandig-steinigen Lehmböden, sowohl auf kalkhaltigen als auch auf saurem Untergrund.

Verträgt keine Trockenheit und keine Staunässe,  
für **Schnitthecken geeignet**.

##### Hainbuche

Die Hainbuche verträgt eine größere Sommertrockenheit als die Rotbuche.

Für **Schnitthecken geeignet**.

##### Elsbeere (Sorbus torminalis L.)

\*besonders wertvoll\*

Gedeiht auf kalkhaltigen Böden in warmer sonniger Lage. Sehr seltener, langsam wachsender Strauch mit schöner Herbstfärbung tiefrot bis purpurn.

Blüte: Mai, weiß

Frucht: braun, nach Frost angenehm süß-sauer.

Schwer beschaffbar da kaum angeboten.

Für **freiwachsende Hecken geeignet**.

##### Sanddorn

Bis 10 m hoher Strauch. Blüten unscheinbar, Beeren orange. Enthalten viel Vitamin C, sehr sauer.

Standort: Lichtbedürftig, kalkhaltige Kies- und Sandböden.

Für **freiwachsende Hecken geeignet**.

##### Feldahorn

Liebt nährstoffreiche Lehmböden.

Bei entsprechender Witterung, ausgeprägte gelbe Herbstfärbung.

Für **Schnitthecken geeignet**.

##### Felsenbirne

Liebt trockenen Boden und viel Licht,

besonderer Blütenschmuck, weiß, April-Juni,

dekorativer Fruchtschmuck,

Aug.-September.

Für **Schnitthecken geeignet**.

### Haselnuss

Liebt feuchte Böden und Licht,  
erträgt Halbschatten, schnittverträglich,  
besonderer Blütenschmuck, Febr.-März,  
Früchte: essbare Haselnuss, Sep.-Oktober.  
**Für freiwachsende Hecken geeignet.**

### Schlehe

Liebt trockenen Boden und viel Licht,  
erträgt Halbschatten, schnittverträglich,  
besonderer Blütenschmuck, weiß, März-April,  
dekorativer Fruchtschmuck, Sep.-Okt.,  
essbar, z.B. Schlehengelee.  
**Für freiwachsende Hecken geeignet.**

### Weißdorn eingriffeliger

Wächst auf basenreichen, meist kalkhaltigen, oft steinigen Lehmböden,  
schnittverträglich,  
besonderer Blütenschmuck, weiß, Juni,  
dekorativer Fruchtschmuck, Aug.-Sep.,  
**Für Schnitthecken geeignet.**

### Schwarzer Holunder

Alter Begleiter bäuerlicher Kultur  
„Apotheke des Einödbauern“  
Bei Einzelstandort ca. 6 m hoch.  
Mit großen weißen Blütenteller im Juni, schwarze Beeren für Holundersaft und  
Marmelade, Vitamin C-reich.  
Stickstoffliebend, steht gerne am Komposthaufen. Raupenfutterpflanze.

### Rote Johannisbeere (Resistente)

Selbstfruchtbar, Flachwurzler.  
Feuchte gute Gartenerde, sonnige, luftige Lage.  
Frucht: säuerlich. Hoher Fruchtsäure und Pektingehalt. Dadurch bleiben beim Kochen die  
meisten Vitamine erhalten.  
Blüte: Anfang April  
Reife: Juni/Juli  
Geeignet zur Fruchtsaftherstellung, für Gelee und Marmelade oder eingefroren im Winter  
als Kuchenbelag.

### Schwarze Johannisbeere

Selbstfruchtbar, Flachwurzler.  
Braucht feuchte gute Gartenerde, sonnige, luftige Lage.  
Frucht: nicht so säuerlich wie Rote Johannisbeere. Höchster Vitamin C Gehalt aller  
Gartenfrüchte.  
Blüte: Anfang April  
Reife: Juni/Juli  
Geeignet zur Fruchtsaftherstellung, Gelee und Marmelade.

Heckenrose- Hunds Rose (rosa canina)  
Für trockene kalkhaltige Böden, lichtbedürftig.  
Besonderer Blütenschmuck, Juni-Juli, blassrosa  
Für freiwachsende Hecken geeignet

Pflanzabstand bei Schnitthecken Für eine dichte Schnitthecke 3-4 Pflanzen je m
---

## Bäume

### Winterlinde

Für nährstoffreiche, trockene bis feuchte Böden, unempfindlich, relativ kleines aber intensiv verzweigtes und anpassungsfähiges Wurzelwerk, langsam wachsend, kann 25-30 m hoch werden.

### Eberesche

Für humose, mäßig nährstoffreiche, feuchte oder wechselfeuchte Steinböden, kleiner Baum, kann 5-15 m hoch werden.

### Traubenkirsche (Prunus padus)

Standort: bevorzugt tiefgründigen sehr nährstoffreichen Boden in schattiger Lage. Erreicht dann eine Höhe von 10 bis 17 m mit säulenförmig gewölbter Krone. Blüte April-Mai, reinweiß.

### Vogel – Kirsche (Wildkirsche)

Gedeiht auf tiefgründigen Lehm- und Sandböden, erreicht eine Höhe von 15 – 20 m  
Herbstfärbung leuchtend orange bis tiefrot, Früchte essbar, Geschmack ähnelt Süß-Kirschen aber mehr Säuregehalt.

### Feldahorn

Siehe auch bei Hecken/Sträucher.  
Kleinkroniger flachwurzelter Baum von 12-20m.

## Obstbäume

### Speierling (Sorbus domestica L.)

\*besonders wertvoll\*

In Vergessenheit geratenes Wildobst.

Besonders gefährdet und schützenswert

Standort: warme, trockene Böden.

Blüte: Mai, weiß

Früchte: birnenförmig 2-3 cm lang, rotbackig.

Verwendung zur Apfelwein- Apfelsaftbereitung. Sie dienen der Geschmacksverbesserung und Haltbarmachung.

Mispel (Mespilus germanica)

Eng verwandt mit Weißdorn. Seit langem in Kultur verwildert. Alte Wildobstart, von den Römern eingeführt.

Standort: Sommerwarme, nährstoffreiche, humose oder steinige Lehmböden.

Blüte: Mai, weiß

Früchte: bis 5 cm dick, essbar nach Frost, angenehm säuerlich. Verwendbar für Marmelade.

### Pflaumen und Zwetschen

Es gibt selbstbefruchtende und selbststerile Sorten.

Die selbststerilen Sorten brauchen im Umfeld einen geeigneten Befruchter-Baum.

Pflaumen-, Zwetschen-, Mirabellen- und Renekloden-Gehölze sind unempfindlich und für die meisten Böden geeignet. Am besten kalkhaltiger, humoser, durchlässiger Lehmboden.

Keine Staunässe.

<b>Pflaumen / Zwetschen geeignet für Voreifel / Eifel</b>												
Sorte	wird befruchtet durch:											
Große grüne Reneklode		X	X									
Hauszwetsche		SB										
Mirabelle von Nancy			SB									
Wangenheims Frühzwetsche		X		SB								
Ontariopflaume							SB					
SB = Selbstbefruchter												

Hauszwetsche

Haut: schwarzbraun

Fleisch: grünlichgelb bis goldgelb,

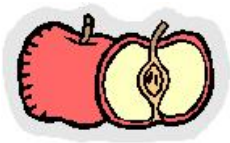
fest, süß,

saftig, gut steinlösend.

Reifezeit: Ende September bis Mitte Oktober  
 Befruchtung: Selbstbefruchter

Mirabelle von Nancy  
 Frucht: klein, rundlich-oval, hell-goldgelb  
 Fleisch: mäßig saftig, gut steinlösend  
 Reifezeit: August-September  
 Befruchtung: Selbstbefruchter

Äpfel



Sie sind generell selbststeril. Erforderlich ist ein geeigneter Befruchterbaum im Umfeld.  
 Gedeihen am besten in humusreichen, etwas lehmigen Böden mit gleichmäßiger Feuchtigkeit.  
 Keine trockenen Südhänge.

<b>Apfelbäume geeignet für Voreifel / Eifel</b>												
Sorte	wird befruchtet durch:											
	Gravensteiner	Jakob Lebel	Kaiser Wilhelm	Ontarioapfel	Rhein. Winterrambur	Rote Sternrenette	Schöner aus Boskoop	Winterglockenapfel	Gelber Edelapfel	Goldparmäne	Schöner aus Nordhausen	Freiherr von Berlepsch
Gravensteiner									X	X	X	
Jakob Lebel		X								X	X	
Kaiser Wilhelm		X						X			X	
Ontarioapfel							X	X		X	X	
Rhein. Winterrambur										X		
Rote Sternrenette												X
Schöner aus Boskoop										X	X	
Winterglockenapfel								X			X	
Gelber Edelapfel									X		X	
Goldparmäne							X			X	X	
Schöner aus Nordhausen												X
Freiherr von Berlepsch								X	X			X
Cox Orangenrenette									X	X		

(Die Cox Orangenrenette ist für rauhe Eifellagen nicht geeignet)

Gelber Edelapfel  
 Frucht: Schale grüngelb – hellorange  
 Fleisch: gelb, saftig, weinsäuerlich, viel Vitamin C.  
 Reifezeit: ab Mitte Sep.,  
 Genussreife Sep. – Jan.  
 Befruchter: Goldparmäne u.a. (siehe ges. Liste)

## Goldparmäne

Frucht: grüngelb mit roten Streifen.  
Fleisch: knackig, aromatisch und süß.  
Reifezeit: Mitte September,  
Genußreife Sep. – Dez.  
Befruchter: Gelber Edelapfel u.a. (siehe ges. Liste)

## Freiherr von Berlepsch

Frucht: grünlichgelb mit roter Backe  
Fleisch: weiß, saftig, weinsäuerlich, hocharomatisch  
Reifezeit: Anfang Oktober  
Genusszeit: Oktober bis April (kühle Lagerung)

### Wissenswertes

Besonders wichtig bei Apfelbäumen ist eine Baumscheibe, die niemals umgegraben wird, da der größte Teil der Saugwurzeln sich in der obersten Erdschicht befindet.  
Die Baumscheibe im Frühjahr mit Kapuzinerkresse besät, hält Blattläuse ab.

### Helfer im Garten

Ein wichtiger Nützlich im Garten ist der Igel.  
Sie sollten bei einer geplanten Einfriedung Ihres Grundstückes darauf achten, dass Igel ungehindert Ihr Grundstück erreichen können.  
Deshalb **keine** lückenlosen **Betonmauern**. Zäune ca. 10 cm über dem Erdreich.  
Igel vertilgen u.a. Asseln, Tausendfüßler, Käfer, Würmer, Schnecken, Engerlinge, Raupen, junge Mäuse.  
Der Igel gehört zu den ältesten noch heute lebenden Säugetieren und ist stark bedroht.  
**Kein Schneckenkorn auslegen!** Eine durch einen Igel aufgenommene vergiftete Schnecke reicht aus um einen Igel zu töten. Ein Igelrevier umfasst einige tausend Quadratmeter.



## Birnen

Auch Birnen sind selbststeril und brauchen im Umfeld einen geeigneten Befruchter-Baum. Sie lieben nährstoffreiche, warme, leichte Böden. In geschützten sonnigen Lagen gedeihen sie am besten.

### Gute Luise

Frucht: Schale gelblichgrün,  
saftig, lecker schmeckend.  
Befruchter: Köstliche von Charneux  
u.a. (siehe ges. Liste)

### Köstliche von Charneux

Frucht: Trüb gelbgrün, sonnenseits streifig orangerot.  
Fleisch: saftig, lecker schmeckend.  
Befruchter: Gute Luise u.a. (siehe ges. Liste)

<b>Birnbäume geeignet für Voreifel / Eifel</b>										
wird befruchtet durch:										
Sorte			Gellerts Butterbirne	Gute Graue	Köstl. v. Charneux	Pastorenbirne	Gräfin von Paris	Gute Luise	Madame Verte	Stuttgarter Geißhirtle
Gellerts Butterbirne			X			X				
Gute Graue	X		X	X	X	X				
Köstl. v. Charneux	X				X	X				
Pastorenbirne	X					X				
Gräfin von Paris	X		X				X			
Gute Luise			X							
Madame Verte	X		X		X					
Stuttgarter Geißhirtle	X					X				

### Süßkirschen

Süßkirschen sind selbststeril und brauchen im Umfeld einen geeigneten Befruchter-Baum. Sie benötigen tiefgründigen, lehmhaltigen aber lockeren Boden. Keine Staunässe.

<b>Süß-Sauerkirschen geeignet für Voreifel / Eifel</b>									
wird befruchtet durch:									
Sorte			Gr. Schwarze Knorpelkirsche	Hedelfinger Riesenkirsche	Dönnissens gelbe Knorpelk.	Kassins Frühe (Herzkirsche)	Wildkirsche (Vogelkirsche)	Sauerkirsche	Schattenmorelle
Gr. Schwarze Knorpelkirsche			X		X	X			
Hedelfinger Riesenkirsche	X			X	X		X		
Dönnissens gelbe Knorpelk.					X				
Kassins Frühe (Herzkirsche)	X	X			X		X		
Schattenmorelle					X			SB	

SB = Selbstbefruchter

Große schwarze Knorpelkirsche

Frucht: rotbraun bis schwarz

Fleisch: rotbraun, sehr fest, wohlschmeckend

Reifezeit: Juli/August

Keine besonderen Standortansprüche

Befruchter: Hedelfinger Riesenkirsche u.a. (siehe ges. Liste)



Hedelfinger Riesenkirsche

Frucht: rotbraun bis schwarz

Fleisch: rotbraun, sehr fest, wohlschmeckend.

Reifezeit: Juli / August  
Keine besonderen Standortansprüche  
Befruchter: Große schwarze Knorpelkirsche u.a. (siehe ges. Liste)

Kassins Frühe – Herzkirsche  
Frucht: schwarzrot  
Fleisch: saftig, weich, gut steinlösend  
Blüte: früh  
Reife: Mai  
Keine besonderen Standortansprüche  
Befruchter: Vogelkirsche, Schattenmorelle u.a.(siehe Liste)

#### Wissenswertes

Wildkirschen - Vogelkirschen sind in der Lage sowohl Süß- als auch Sauerkirschen zu befruchten.

## Information zur Bestellung

**Bestellungen werden bis zum 25. März 2010 entgegengenommen.**

Bitte das Bestellformular vollständig ausfüllen.  
-Anzahl, Gesamtpreis und Gesamtsumme-  
Bitte vergessen Sie nicht Ihre Anschrift und Ihre  
Unterschrift.

Alle in der Kurzbeschreibung aufgeführten Obstbäume gibt es als Hoch- oder Halbstamm.  
Stammhöhe bei Hochstämmen 1,60-2,00 m,  
bei Halbstämmen 1,00-1,20 m. Bei Hochstämmen kann man sich bequem unter der Krone  
bewegen (Schattenspendler), braucht aber zum Ernten eine Leiter.

Alle in den Befruchterlisten aufgeführten Obstsorten können ebenfalls bestellt werden,  
jedoch gibt es hier keine Liefergarantie.  
Tragen sie die gewünschten Sorten unter Obstbäume in die leeren Zeilen im  
Bestellformular ein.

### **Bestellungen senden an:**

„Lokale Agenda 21 Mechernich“  
Arbeitsgruppe - Hausbegrünung und Gartengestaltung  
Rathaus  
53894 Mechernich

oder e-mail: [t.schiefer@mechernich.de](mailto:t.schiefer@mechernich.de)  
oder per Fax: 02443-49-5200

oder e-mail: [thorwesten.wassong@t-online.de](mailto:thorwesten.wassong@t-online.de)  
oder per Fax: +4932223776510

oder abgeben: im Rathaus an der Bürgerinformation

**Bei Rückfragen zu Bestellung und Preisen:**  
Thea Thorwesten-Waßong Tel.: 02443-48590  
(werktags ab 18.00 Uhr)

**Dringend Helfer gesucht bei der Ausgabe des Pflanzgutes  
am 10. April 2010  
von 10.00 – 13.00 Uhr.**

**Bitte im Bestellformular ankreuzen!**

**Ansprechpartnerin zur Arbeitsgruppe:  
„Hausbegrünung und Gartengestaltung“**

Marlene Meyer  
Tel.: 02443-902421  
(werktags ab 18.00 Uhr)

## Ausgabe des Pflanzgutes

**Am Samstag, den 10. April 2010 wird das Pflanzgut in Mechernich-Kommern, im  
Gartencenter Ritter,  
(an der B 266) von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ausgegeben.**

Bei Ausgabe des Pflanzgutes erfolgt auf Wunsch eine Einpflanzberatung und der erste  
Obstbaumschnitt.

**Das Wurzelwerk der Pflanzen muss beim Transport gegen Austrocknung geschützt  
werden und vor Ort direkt eingeschlagen, d.h. in einem Erdloch vergraben, mit Erde  
abgedeckt und gut gewässert werden bis zur Auspflanzung am Standort.**

Eine Anwachsgarantie können wir als ehrenamtlich tätige Gruppe nicht übernehmen.  
Diese würde nur bei Bezug des Pflanzgutes und Pflanzung durch einen  
Gartenbauunternehmer zu den dann angebotenen Preisen gewährt werden.

### **Bezahlung**

Die Arbeitsgruppe – Hausbegrünung und Gartengestaltung – der „Lokalen Agenda 21  
Mechernich“ besteht aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die vom Lieferanten  
angebotenen Preise werden ohne Aufschlag an die Besteller weitergegeben.  
Der Vorteil der Sammelbestellung durch die größere Abnahmemenge schlägt sich in den  
Preisen nieder.

Um den Aufwand und die Kosten in Grenzen zu halten, müssen die Pflanzen bei der  
Abholung in bar oder mit EC-Karte bezahlt werden.

Die Mehrwertsteuer ist in den Einzelpreisen enthalten.

**Bitte halten Sie den Abholtermin unbedingt ein! Bei Verhinderung bitte vorher tel. unter  
02443-48590 melden!**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team „Lokale Agenda 21 Mechernich“  
Arbeitsgruppe  
Hausbegrünung und Gartengestaltung